

JA-151A Funkaußensirene

Das Produkt ist eine Komponente des Systems **JABLOTRON 100**. Es dient zur Außenanzeige von Alarmen und gleichzeitig als vorgeschobener Sabotagedetektor. Genutzt kann es auch zur ergänzenden akustischen Anzeige genutzt werden. Die Sirene beinhaltet einen Backup Akku für Stromausfälle. Das Produkt ist zur Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt.

Installation

Die Sirene wird an einer senkrechten Wand montiert, mit dem Blinklicht nach unten. Montieren Sie sie nicht in der Nähe von Regenrinnen und an Stellen, wo eine Eisbildung droht.

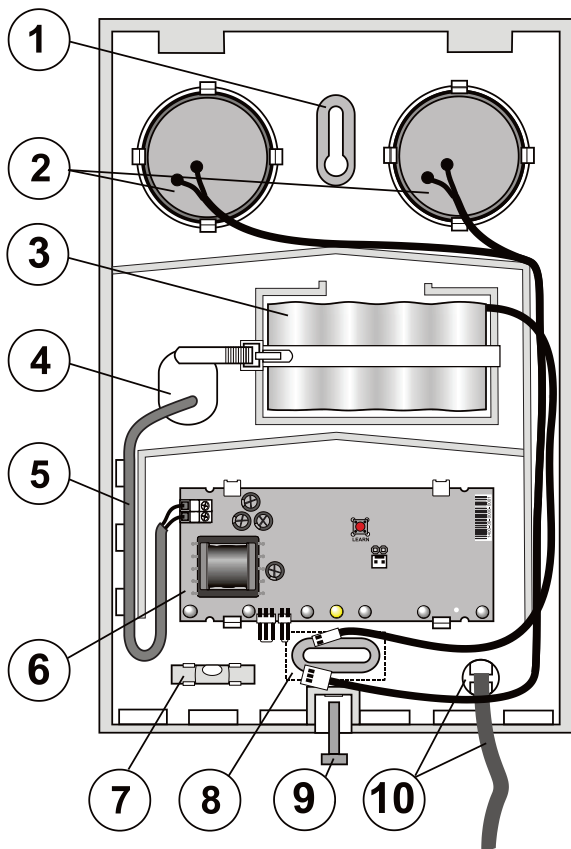


Abbildung: 1 – Montageöffnung; 2 – elektroakustischer Wandler; 3 – NiCd Akku; 4 – Öffnung für die Kabelzuleitung; 5 – Versorgungskabel; 6 – Leiterplatte der Sirene; 7 – integrierte Libelle; 8 – Montageöffnung mit Abbrissdetektion; 9 – Schraube der Sirenenabdeckung; 10 – Draht zum Einhängen des Sirenendeckels (durch Drücken des Clips leicht zu entfernen)

- Öffnen Sie die Außenabdeckung der Sirene mit der Schraube (9) im unteren Bereich.
- Ziehen Sie das Versorgungskabel (5) durch die Öffnung (4). Drücken Sie das Kabel in die Arretierungsschellen.
- Schrauben Sie die Sirene an der gewählten Stelle mit 2 Schrauben in den Öffnungen (1) und (8) fest. Um die senkrechte Position der Sirene genau zu bestimmen können Sie die integrierte Libelle (7) verwenden.

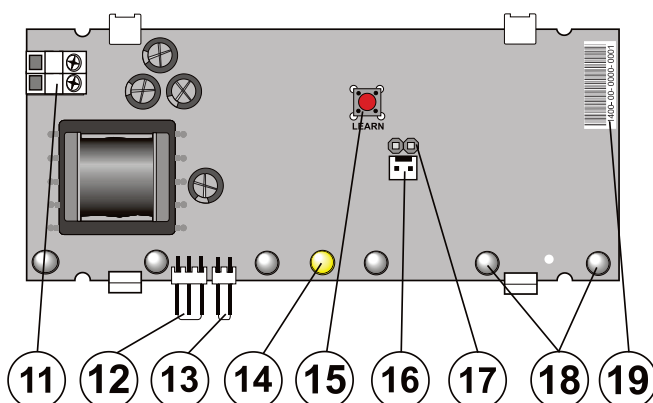


Abbildung: 11- Versorgungsklemmen; 12 – Anschluss des elektroakustischen Wandlers (Achtung Hochspannung); 13 – Anschluss des Akkus; 14 – gelbe Signallampe Störung; 15 – Einlern Taste; 16 – Steckverbindung der externen Antenne; 17 – Verbindung für die Verwendung der externen Antenne; 18 – stark leuchtende Signallinker; 19 – Seriennummer

- Schließen Sie den Backup Akku an der Steckverbindung (13) an.
- Schließen Sie das Versorgungskabel an den Klemmen (11) an. Die Polarität ist egal.
- Richten Sie sich weiter nach dem Installationshandbuch der Zentrale. Grundlegende Vorgehensweise:
 - Nach dem Einschalten zeigt die gelbe Signallampe (14) an, dass die Sirene nicht dem System zugeordnet wurde.
 - Im Programm **F-Link** wählen Sie in der Karte **Peripherie** die gewünschte Position und mit **Zuordnen** schalten Sie den Einlernmodus ein.
 - Drücken Sie die Einlern Taste der Sirene (15) - dadurch wird die Sirene eingelernt und die gelbe Signallampe erlischt.
- Setzen Sie die Sirenenabdeckung wieder auf und schrauben Sie sie mit der Schraube (9) fest.

Einstellung der Eigenschaften

Mit dem Programm F-Link – Karte **Peripherie**. An der Positionen der Sirene verwenden Sie die Wahl **Interne Einstellungen**. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem eingestellt werden kann: (* kennzeichnet die Werkseinstellungen)

Sektion: legt fest, für welche Sektionen die Sirene heulen und eventuell auch die Sicherung/Entsicherung anzeigen wird.

Werkseitig ist ein Heulen für alle Sektionen eingestellt.

Reaktion: legt fest, ob die Sirene aufgrund des **EW*** (Außenalarm) oder **IW** Signals (interner Alarm) heulen wird. Das Alarmheulen kann auch vollständig ausgeschaltet werden (die anderen Funktionen werden beibehalten).

Heulen der Sirene: unterbrochen*, ununterbrochen

Einschränkung der Dauer des Heulvorganges: 1, 2, 3*, 4, 5 Minuten.

Piepton bei der Steuerung der Sektion: JA / NEIN* - wenn eingeschaltet, gibt die Sirene einen Piepton von sich Sicherung 1x, Entsicherung 2x und Entsicherung nach einem Alarm 3x.

Blinkt 30 Minuten nach dem Alarm: JA / NEIN* verlängertes Blinken kann durch eine erneute Sicherung des Systems oder durch Löschen der Alarmanzeige im System (über die Tastatur) beendet werden.

Blinken alle 60 Sekunden: JA / NEIN* wählbare Funktionsanzeige.

Vertonung der PG Ausgänge:

Jeder PG Ausgang kann mit einer Tonsignalisierung versehen werden:

Ton 1 - langsamer Piepton 1 x in der Sekunde (für die gesamte Dauer, in der der PG eingeschaltet ist)

Ton 2 - schneller Piepton 2 x in der Sekunde (für die gesamte Dauer, in der der PG eingeschaltet ist)

Ton 3 - 1x Piepton bei eingeschaltetem PG, 2 x beim Ausschalten des PG

Ton 4 - langer Piepton für 20 Sekunden beim Einschalten des PG

Prioritäten der Sirenenfunktion:

Die höchste Priorität hat der Sirenenton, niedrigere Priorität hat der Piepton bei der Steuerung, niedrigste Priorität hat die Anzeige der Aktivität der PG Ausgänge (PG1 höher als PG2 usw.). Ein Ton mit höherer Priorität beendet immer den Ton mit niedrigerer Priorität.

Verwendung der externen Antenne

Um die Kommunikationsqualität zwischen der Zentrale und der Außensirene zu erhöhen kann an der Sirene eine externe Antenne (AN-80, AN-81) angeschlossen werden. Schließen Sie die externe Antenne (16) an der Leiterplatte an. Wenn eine externe Antenne angeschlossen ist, trennen Sie den Anschluss (17).

JA-151A Funkaußensirene

Technische Parameter

Stromversorgung	12 V DC
Ein 230V AC/12DC Netzgerät ist im Lieferumfang enthalten	
Kommunikationsband	868,1 MHz, Jablotron Protokoll
Kommunikationsreichweite	ca. 300 m (freies Gelände)
Backup Akku / Lebensdauer	NiCd pack 4,8 V / 1800 mAh
	ca. 3 Jahre
- Mindestspannung bei Belastung	4.0 V
- Mindestspannung ohne Belastung	6.0 V
mehrmals verwendbares Befestigungsband des Akkus	
Piezosirene elektrisch	110 dB/m (bei voll geladenem Akku)
Abmessungen	200 x 300 x 70 mm
Klassifizierung	Stufe 2
gemäß	EN 50131-1, EN 50131-4, EN50131-5-3
Typ des Umfeldes IV.	Außenbereiche allgemein -25 bis +60°C
Schutzklasse	IP34D
Erfüllt weiter	ETSI EN 300 220, EN 50130-4,
	EN 55022, EN 60950-1



Das Produkt JA-151A wurde im Einklang mit den sich auf dieses Produkt beziehenden Bestimmungen entworfen und hergestellt: Regierungsanordnung Nr. 1999/5/EC und 2011/65/EU, wenn es gemäß seiner Bestimmung verwendet wird. Das Original der Konformitätserklärung befindet sich auf www.jablotron.com in der Sektion Beratung



Anmerkung: Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.